

## Romantasy, die Herz und Nerven unter Starkstrom setzt

Tessarect. Eine Stadt, streng aufgeteilt nach den vier Elementen und denjenigen, die sie beherrschen. Hierher wird Kia entführt. Sie erfährt, dass ihr Leben in Gefahr ist, weil sie das Kind zweier unterschiedlicher Elemententräger ist. Und damit einzigartig. Ihre Mutter gehörte zum Feuer-Element, ihr Vater zum Wasser. Damit verfügt Kia über enorme Macht und kann über die Zeit gebieten. Sie kann sie vor-, aber auch zurückspulen. Diese Fähigkeit bringt Kia in ziemlich schlimme Gefahr. Zu ihrem Glück, oder doch Unglück (?), weiß Kia den charismatischen und überaus attraktiven Will an ihrer Seite. Er ist ihr Inventi, geboren, um sie zu schützen, komme was wolle. Leider ist er nicht nur unausstehlich, sondern auch ziemlich gut in seinem Job: Er lässt Kia nicht aus den Augen.

Irgendwie muss Kia ihm entkommen, um herauszufinden, wem sie in diesem undurchschaubaren Geflecht aus Allianzen und Geheimnissen trauen kann - und um die Gabe zu wecken, die angeblich in ihr schlummert. Hilfe bekommt Kia von einer Gruppe junger Leute, die glauben, dass Freundschaften zwischen den Choys, Pnoes, Ydors und Pyros durchaus möglich sind. Auch Kia ist bereit, dafür zu kämpfen. Zuvor allerdings kehrt sie mit Will in ihr altes Zuhause zurück. Jedenfalls für einen Tag lang. Kia will Abschied nehmen von ihrem früheren Leben. Aus der Ferne beobachtet sie ihre Beerdigung. Wunden werden wieder aufgerissen und Kia wird nur zu deutlich, was sie alles verliert, aber auch gewinnt. Zuvor jedoch muss Kia mehr über ihre Eltern und ihre Geheimnisse herausfinden. Ein riskantes Unterfangen ...

Jugendliteratur, die einem nicht nur den Atem, sondern außerdem die Sprache verschlägt - es gibt nur wenige solche Highlights im Bücherregal wie Nena Tramountanis "City of Elements". Kaum "Die Macht des Wassers" aufgeschlagen, vollführt das Leserherz wilde Freudenhüpfen. Denn das Buch bedeutet Fantasy der überraschenderen Sorte. Und es lässt es auch an einer Extraportion Romantik nicht fehlen. Vor allem Mädchen ab 14 Jahren wird von der Story ganz high. Diese berauscht noch genialer als Drogen. Und es ist einem so schwindelig wie nach dem Lesen einer Geschichte aus Ava Reeds Feder. Tramountani kann schreiben, absolut sensationellst. Ihre Erzählkunst haut einen glatt um. Sie zieht einen mit allen Sinnen in den Bann. Da kann man partout nicht aufhören mit der Lektüre!

Mit "City of Elements" hat Nena Tramountani eine Welt erschaffen, die man so schnell nicht mehr verlassen möchte. Die deutsche Autorin ist ein außergewöhnliches schriftstellerisches Talent. Ihr gelingt Fantasyunterhaltung, wie diese mitreißender, temporeicher, prickelnder kaum sein könnte. Band eins, "Die Macht des Wassers", fesselt einen ab der ersten Seite. Hier erfährt man eine Lektüre voller Spannung, aber auch Emotionen. Vor lauter Begeisterung will man nichts anderes mehr lesen. Und weil Tramountanis Schreibkönnen so grandios ist, geradezu überwältigend!

Susann Fleischer 24.02.2020

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)